

## **Postulat – Entwirrung Verkehrssituation Bahnhof Zofingen**

### **1. Ausgangslage und Begründung**

Verschiedene Entwicklungen führten dazu, dass die Verkehrssituation am und rund um den Bahnhof Zofingen, insbesondere im südöstlichen Bereich beim Postparkplatz, zunehmend unübersichtlicher und gefährlicher wird. Ursachen dafür sind einerseits die Umgestaltung des Bahnhofs Zofingen und der damit verbundene Wegfall der Kurzzeitparkplätze vor dem Verwaltungsgebäude, die auch als Hop-on Hop-off Zone genutzt wurden aber auch die zunehmende Verkehrsbelastung aufgrund des Bevölkerungswachstums sowie die vermehrte Nutzungsfrequenz des Bahnhofs wegen der Umnutzung der Mieterflächen (grössere Postfiliale, neuer Coop etc.). Es zeichnen sich keine Entwicklungen ab, welche die Situation in absehbarer Zeit entschärfen würden. Im Gegenteil. Es ist in den kommenden Jahren von einem starken Bevölkerungswachstum und einer damit verbundenen Mehrfrequentierung des Bahnhofes Zofingen auszugehen.

Die Problematik besteht primär darin, dass zu wenige Kurzzeitparkplätze z.B. auch für Abholerinnen und Abholer sowie Kundinnen und Kunden zur Verfügung stehen und eine offizielle Hop-on Hop-off Zone gänzlich fehlt. Dies führt einerseits zu einer für die Bevölkerung sehr unbefriedigenden und unkomfortablen Situation am und rund um den Bahnhof bspw. auch für weniger mobile Personen, die gerne den Zug nutzen wollen und am Bahnhof ausgeladen werden, andererseits aber auch zu einer Einbusse der Verkehrssicherheit u.a. durch den Rückstau von Fahrzeugen auf die Güterstrasse, sowie wegen Konflikten zwischen dem motorisierten Verkehr, Zweiradverkehr sowie Fussgängern.

Gemäss Nachfrage durch Carla Fumagalli (glp) in der Einwohnerratssitzung vom 25. November 2025 werden von Seiten der Stadt keine Überlegungen angestellt bzw. auch keine Massnahmen geprüft, wie die Situation am und rund um den Bahnhof entschärft werden könnte. Dies mit der Argumentation, dass die vorhandenen Parkplätze nicht der Stadt gehören und die Stadt nicht verantwortlich ist für die Situation am Bahnhof und auch nicht dafür, dass die Bevölkerung zu viel Auto fährt.

Die Fraktion GLP sieht die Sicherheit und den Komfort der Bürgerinnen und Bürger von Zofingen an einem so zentralen Punkt wie dem Bahnhof durchaus in der Verantwortung der Stadt. Wir anerkennen, dass die Ausgangslage herausfordernd ist, erwarten jedoch, dass zumindest Lösungsansätze geprüft werden. Die Situation, wie sie am Bahnhof zu Stosszeiten aktuell herrscht, ist chaotisch, schlecht für das Ortsbild und ein Sicherheitsrisiko.

### **2. Anträge**

**Daher stellen wir dem Stadtrat folgenden Anträge:**

1. Prüfung einer geeigneten, gleisnahen Örtlichkeit für eine exklusive Hop-on Hop-off Zone.
2. Prüfung von bahnhofsnahe Standorten für mehr Kurzzeitparkplätze.
3. Prüfung von Sofortmassnahmen im Bereich Signalisation und Verkehrsführung.

Beispielsweise könnten entsprechende Überlegungen bei der Überbauung des Swissprinters-Areals auf der Westseite des Bahnhofs diskutiert werden. Vielversprechend scheint uns ausserdem zu prüfen, inwiefern eine unterirdische Hop-on Hop-off-Zone bzw. Kurzzeitparkplätze (ohne mühsames Entwerten) im Bahnhofsparking zur Verfügung gestellt werden könnten. Es muss sich nicht zwangsläufig um eine oberirdische Lösung handeln.

### **3. Unterzeichnende**

Erstunterzeichnende

Mitunterzeichnende

Carla Fumagalli (glp)